

Fuck this and the race-faking academic



Credits: Samira, wurde mir soeben aus Kopenhagen zugeschickt.

Heute nur Belangloses, während ich [Candy Dulfer](#) zuhøre.

– [Böhmermann](#)! Die Syntax von „fuck you!“ ist weder „fick dich“! noch „fuck yourself“ (letzteres ist eine Lehnrückübersetzung der falschen deutschen Übersetzung „fick dich!“), sondern – syntaktisch notwendige Satzteile auslassend – „man ficke dich!“, wie in „fuck this fucking rifle, it’s

jammed again“. Im letzteren Fall ist theoretisch auch ein Imperativ/Optativ der 2. Person möglich. Si quis negat hæc vera esse, anathema sit.

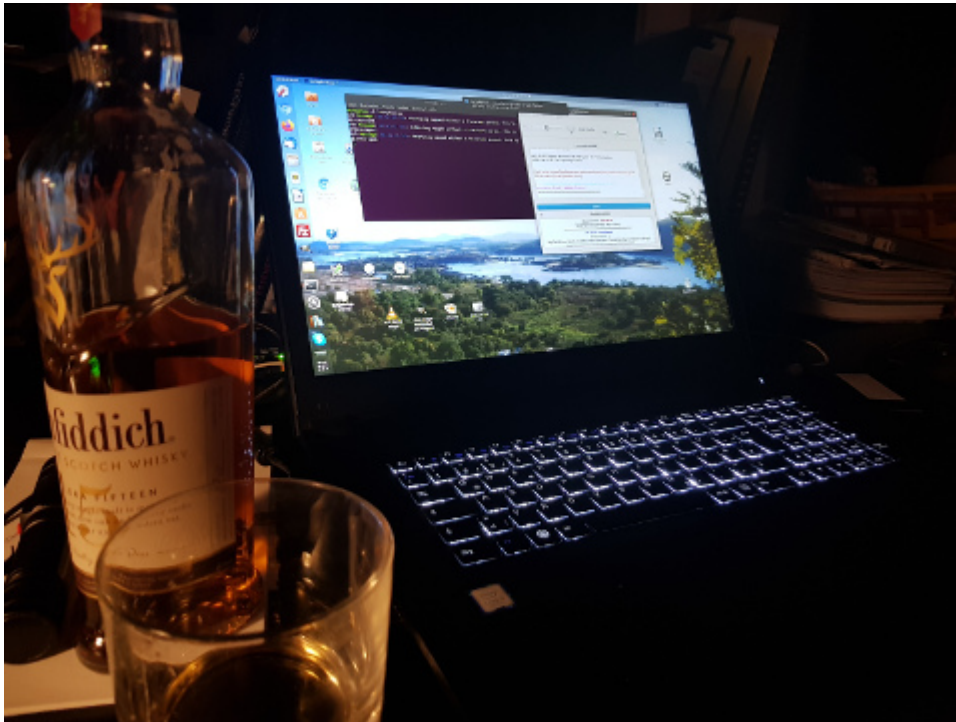


– Neu erlernt und ausprobiert: Sauer-Scharf-Suppe und Käsekuchen. Wo kommt das Saure und Süße in der Suppe her? Lesen hier chinesische Großmütter mit? 中国婆婆婆婆婆婆婆婆 Meine Suppe schmeckt zwar gut, könnte aber etwas pikanter sein. Mehr Essig? (Ich habe Reisessig genommen.) Mehr Zucker?

Ich habe auch meine *handmade* Currywurst-Sauce neu gemixt, weil ich plane, alsbald ein paar Bratwürste zu verzehren. Die Küche ~~sieht~~ sah aus wie ein Schlachtfeld.

– Erneute [Disqualifikation](#) bei der Opferolympiade: „The rise of the race-faking academic

Another white academic, who was pretending to be black, has resigned.“ Yeah! Mehr davon!



Da läuft gerade [Lucky Backup](#). Ich wurde daran schmerzhaft erinnert, weil mein Hauptrechner sich heute plötzlich weigerte, die Monitorauflösung aufzuführen, sondern bei jämmerlichen 1024×768 Pixel steckenblieb, statt mir die gewohnten 1920×1080 Pixel zu zeigen. Ich musste wie gewohnt [kryptische Foren-Beiträge](#) durchforsten, hatte plötzlich [unzählige Festplatten](#), fuhrwerkte mit Herzklopfen mit *gedit* im *dev*-Verzeichnis herum und kam mit Nautilus eigentlich nirgendwo mehr hin außer in mein Home-Verzeichnis, noch nicht einmal, wenn ich zum Erschrecken der Terminals den Dateimanager mit *sudo* aufrief. Das ergab alles keinen Sinn. Das Problem hat sich mit *autoremove* halbwegs lösen lassen, zumindest spinnt der [XServer](#) nicht mehr.

Ich wünsche jetzt eine gute Nacht. Wenn ihr noch einen guten Film sehen wollte: [Training Day](#) mit Denzel Washington in Höchstform (*...stealing scene after scene as he utters gritty dialogue and glares into the camera*). Natürlich im Original mit Untertiteln! Die Dialoge sind großartig.